
Informationen aus dem Presbyterium – Sitzung Mai

Personalangelegenheiten

Das Presbyterium beschließt, Frau Lüke einen Fortbildungsurlaub zu genehmigen, damit sie sich beruflich im Bereich der Systematischen Beratung weiterbilden und Impulse für ihre seelsorgerische Arbeit mitnehmen kann. Er erstreckt sich über mehrere kurze Zeiträume von September 2026 bis Juli 2027, in Form von Modulen. Das Presbyterium beteiligt sich anteilig an den Fortbildungskosten mit einem Betrag von 1153,33 Euro, der aus dem Sonderposten „Diakonische Seniorenarbeit“ gedeckt wird.

Zur Beurteilung des Vikariats von Merle Niederwemmer stellt Pfarrerin Stefanie Graner dem Presbyterium ihren Bericht als Mentorin vor. Das Presbyterium empfiehlt Vikarin Merle Niederwemmer in besonderem Maße für den Pfarrerdienst und befürwortet und beantragt ihre Ordination uneingeschränkt.

Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten

Das Presbyterium beschließt den Eilbeschluss vom 22.04.2026, den Frau Graner in Absprache mit Baukirchmeister Percy Götting und Mitarbeiterpresbyter Benjamin Prietz getroffen hat, dass die Firma Kutlu mit der Sanierung des Podestes an der Sakristeitür außen beauftragt wird. Das Angebot beläuft sich auf 4.402,32 Euro. Ein Vergleichsangebot war zuvor eingeholt worden.

Simon Koppers berichtet aus den Kooperationsgesprächen, dass auch die vermieteten Gebäude laut Beschlusslage der Sommersynode des Kirchenkreises 2025 bis zum Jahr 2035 treibhausneutral sein müssen. Dies muss bei dem Gebäudekonzept im Kooperationsraum berücksichtigt werden.

Ein Votum des Presbyteriums ergibt, dass die Wand um das Kreuz im Gemeindesaal frei bleiben sollte, damit das Kreuz für sich stehen könne. In diesem Zug soll eines der Bilder des Künstlers Ungerathen umgehängt werden. Von zusätzlichen Bildern, wie von einem Gemeindeglied freundlicherweise angeboten, wird derzeit abgesehen.

Presbyteriumsangelegenheiten

Die Kooperationsgemeinden in der Innenstadt (Friedenskirche, Lutherkirche, Kreuzkirche und Trinitatiskirche) streben eine Fusion an. Um die Prozesse auf den Weg hin zu einer gemeinsamen Gemeinde besser zu gestalten, sind AGs zu unterschiedlichen Themenbereichen entstanden, in denen auch Gemeindeglieder aktiv werden können. **Sie haben Lust, mitzumachen? Dann wenden Sie sich an uns!**

Im Zuge der Konzeptentwicklung zur Nutzung des Kirchraums für Veranstaltungen und angesichts weiterer Herausforderungen, wie die Gewinnung zusätzlicher Einnahmen durch Fundraising oder die Entlastung der Hauptamtlichen durch professionelles Ehrenamtsmanagement oder Personalführung, beabsichtigt das Presbyterium, eine Stelle für eine Gemeindemanager*in einzusetzen und sich damit als Erprobungsraum bei der Landeskirche zu bewerben. Der gewünschte Arbeitsbeginn für die Vollzeitstelle ist der 01.07.2026. Die Stelle wird im Hinblick auf die Fusion befristet auf den 31.12.2027. Zum Umfang der Stelle gehören Verwaltungs- und Leitungsaufgaben, ein Konzept für die Kirchraumnutzung, Fundraising, Personalverwaltung und die Leitung der Ehrenamtskoordination.

Gemeindearbeit

Das Presbyterium tauscht sich über ein Schreiben zur möglichen Zukunft der Kirchenmusik im Kirchenkreis Bonn aus, da das Konzept auf der Synode besprochen werden soll. Vorgesehen sind laut dem Schreiben eine reguläre Kantorenstelle pro fusionierter Gemeinde und zusätzlich eine Koordinierungsstelle für die Stadtkantorenmusik mit einer Ansiedlung auf der Kirchenkreisebene, um Kosten zu sparen, die verbleibenden Kantoren zu erhalten und unter den Fusionsgemeinden flexibel zusammenzuarbeiten. Herausfordernd könnte möglicherweise sein, dass sich die Gemeinden ihre Schwerpunkte nicht mehr aussuchen könnten, sondern einen Kantor und sein Programm bei Bedarf erhalten würden. Das Presbyterium bleibt offen für die Überlegungen, die auf der Synode vertieft werden sollen.

Das Presbyterium beschließt die Zulassung von Ida Albert, Fabian Althoff, Tabea Geuenich, Paul Kluin, Nathan Krause, Nora Lülsdorf, Mina Mrosek, Benjamin Promies, Matteo Quirill da Matta, Nora Sadtler, Juliana Scheerer, Franziska Schneider, Marla Sonntag, Anna Wagner, Jona Werdenig, Peter Wiedner, Raphael Wollstadt und Lars Wree für die Konfirmation am 28.06.2026.

Das Presbyterium beauftragt Stefanie Graner mit der Planung und Durchführung der Konfirreizeit vom 14.-17.05.2026 in der Jugendherberge Panarbora, Waldbröl, und der Gemeindereise nach Losheim am See vom 23.-27.08.2026. Die Gemeindkosten betragen für die Konfirfreizeit 6.861,20 Euro und für die Gemeindereise 125 Euro. Der Gemeindeanteil für die Konfirfreizeit wird mit Spenden der Quirinusbrunnen-Stiftung und für die Gemeindereise aus dem Sonderposten „Diakonische Seniorenarbeit“ finanziert.

Arnd Henze ist Journalist beim WDR, Publizist und Theologe und hat das Buch „Mit Gott gegen die Demokratie“ herausgebracht, das die Thematik freikirchlicher Strömungen, zum Beispiel in den USA, beleuchtet. Das Evangelische Forum wird die Lesung mit Arnd Henze am Mittwoch, den 20.05.2025 um 18 Uhr in der Friedenskirche mit 200 Euro bezuschussen. Das Presbyterium bezuschusst sie mit 300 Euro. Am Ausgang soll um Spenden zur Deckung der Veranstaltungskosten gebeten werden.

Gemeindezugehörigkeit und Amtshandlungen

Acht Gemeindeglieder sind aus der Evangelischen Kirche ausgetreten. Zwei Gemeindeglieder wurden beerdigt.

Sie möchten sich oder Ihre Kinder taufen lassen oder in die Ev. Kirchengemeinde eintreten? Sprechen Sie uns gerne an!

Pfarrerin Stefanie Graner: 0228 53 87 06 6, stefanie.graner@ekir.de

Pastorin Annette Ziegler: 01520 92 61 11 0, a.ziegler@friedenskirche-bonn.de

Vikarin Merle Niederwemmer: 0151 56 03 54 61, merle.niederwemmer@ekir.de